

29. April 2019

Großbaustellen beendet: Deutzer Brücke wieder frei und Linie 18 ausgebaut

Zwischen Köln und Schwadorf fährt Stadtbahn montags bis freitags im Zehn-Minuten-Takt

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) und die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) haben zwei Großbaustellen erfolgreich beendet und damit den Stadtbahnbetrieb der KVB auf den Linien 1, 7, 9 und 18 gestärkt.

Seit heute Morgen, 3 Uhr, fahren die Stadtbahnen auf den Linien 1, 7 und 9 wieder ohne Trennung über den gesamten Linienweg. Die Gleisbaumaßnahme der KVB auf der Deutzer Brücke konnte planmäßig zur Betriebsaufnahme am 29. April beendet werden. In den vergangenen sechs Tagen wurden hier eine Weiche und eine Gleiskreuzung ausgetauscht. Zudem wurden drei Auszugsvorrichtungen, die die temperaturabhängigen Ausdehnungen des Brückenbauwerkes nachvollziehen, und weitere Gleisbauelemente ersetzt. Die Erneuerung der 40 Jahre alten Infrastruktur kostete ca. 600.000 Euro. Die Infrastruktur wurde erneuert, um die Betriebssicherheit und den Fahrkomfort zu erhalten. Zudem soll der durch den Stadtbahnbetrieb verursachte Schall reduziert werden.

Bereits am Freitag, 19. April, hat die HGK den zweigleisigen Ausbau der Schieneninfrastruktur bis Brühl-Schwadorf und die Modernisierung der Stellwerkstechnik abgeschlossen. Seitdem wird auf der Stadtbahn-Linie 18 montags bis freitags von ca. 6 Uhr bis ca. 20 Uhr im Zehn-Minuten-Takt zwischen Köln und Schwadorf gefahren. In den vergangenen vier Jahren wurden hier in mehreren Bauphasen auf einer rund 2,5 Kilometer langen Strecke der Linie 18 etwa fünf Kilometer neue Gleise und Weichen verlegt, weit über 8000 Schwellen platziert, in Brühl-Süd ein neuer Mittelbahnsteig sowie in Badorf ein neuer Seitenbahnsteig aufgebaut. Des Weiteren wurden auf ca. fünf Kilometern eine neue Fahrleitungsanlage errichtet und die Unterwerke entsprechend ertüchtigt. Auf rund zwei Kilometern errichtete die HGK Lärmschutzwände. Zudem wurden in Merten, Schwadorf und Vochem drei elektronische Stellwerke für den 9,8 Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Brühl-Mitte und Waldorf gebaut und im Rahmen der letzten Bauphase in Betrieb genommen. Mit der größten Baumaßnahme der HGK in ihrem Schienennetz in den vergangenen Jahren ist eine Investition von insgesamt etwa 31,4 Millionen Euro verbunden.

- STA -